

# Große Hilfsbereitschaft



**In Krisenzeiten zeigt sich die große Hilfsbereitschaft, die Menschen gemeinsam an den Tag legen. Schon mehr als 2500 handgenähte Mund-Nasen-Schutzmasken haben die Stiftung Attl erreicht – von Privatpersonen, Institutionen und Vereinen wie von der Flüchtlingshilfe Erding. Stellvertretend für alle Vereinsmitglieder hat Theresia Wurzer jüngst 280 Masken an die Stiftung Attl übergeben.**

„Der Flüchtlingshilfe Erding ist es wichtig, mit den Masken soziale Einrichtungen zu unterstützen“, sagt sie. „Mittlerweile haben wir schon mehr als 3000 Masken genäht und an verschiedene Einrichtungen verteilt, darunter auch viele Seniorenheime.“ Mehr als 50 ehrenamtliche Helfer sind für den Verein im Einsatz und nähen die Schutzmasken.

Für die Stiftung Attl nahm Karin Erhardt, Leiterin der Makarius-Wiedemann-Schule, die Spende entgegen. In der verwaisten Schulküche werden derzeit die Masken zentral

gesammelt, nochmals sterilisiert und ausgegeben. „Die Stiftung Attl will alle Mitarbeiter und Bewohner der Einrichtung gut mit Mund-Nasen-Schutz ausstatten“, sagt sie. Dabei mache es Sinn, wenn jeder zwei bis drei Stück zum Wechseln erhalte. „Nach einem Tag muss man die Maske waschen oder auskochen, weil sie sonst keinen Schutz mehr für andere bietet.“

Mehr als 2500 Masken erreichten die Stiftung Attl inklusive der Stücke aus Erding bereits. „Das ist ein toller Erfolg, für den das ganze Team ganz herzlich Danke sagen möchte“, betont Karin Erhardt. Der Bedarf für eine optimale Versorgung liege aber noch deutlich höher, denn die Stiftung beschäftigt mehr als 1100 Mitarbeiter und bietet fast ebenso viele Betreuungsplätze in ihren Einrichtungen an.

***Foto: Theresia Wurzer (links) übergibt die handgenähten Schutzmasken an Karin Erhardt. © Stiftung Attl***